

# ROTER FÄCHER

Stadtzeitung der DKP Karlsruhe



September  
2022



## Nein zu Verarmung und Krieg! Nordstream 2 öffnen statt Gasumlage!

Offensichtlich treibt der Raubzug der Bundesregierung durch Sanktionen und Krieg Millionen der eigenen Bevölkerung in die Verarmung. Die Folgen der Sanktionen sind Wirtschaftseinbrüche weltweit gerade auch in den ärmsten Ländern. Die Unterordnung von Leben und Sicherheit unter die Profitbedürfnisse der kapitalistischen Gesellschaftsordnung befeuert Krise und Krieg.

Die völkerrechtswidrige Sanktionspolitik gegen Energieimporte aus Russland lässt die Energiepreise und die Inflation in krisenhafte Höhen schießen. Und als ob es damit noch nicht genug wäre, als ob Konzerne nicht bereits genug Profite gescheffelt haben, soll die Bevölkerung nun auch noch zusätzlich durch die geplante Gasumlage zur Kasse gebeten werden.

Der Gasimport über Nordstream 1 ist zum Erliegen gekommen. Schuld daran trägt nicht Russland, sondern der „Westen“ mit seiner Sanktionspolitik! Aber bei Nordstream 2 hat es die Bundesregierung ganz allein in der Hand. Die Freigabe des Gasimports über Nordstream 2 kann die Existenzbedrohung für kleinere und mittlere Unternehmen und von Armut unmittelbar bedrohten Bevölkerungsteilen abwenden.

Die Öffnung von Nordstream 2 würde den vorhersehbaren, selbst verschuldeten Energiemangel mit der Folge von Produktionseinschränkungen in der Bundesrepublik unmittelbar verhindern und die Energiepreise drastisch sinken lassen – eine nachhaltig spürbare Entlastung vor dem Hintergrund der Inflation.

**Die DKP Karlsruhe fordert von der Bundesregierung, den Gasimport über Nordstream 2 sofort freizugeben!**

**Schluss mit Sanktionen und Waffenlieferungen!**

**Hoch die internationale Solidarität!**

